

Anlage 1:

Feststellung des Ergebnisses

Der Vermögenshaushalt 2012 schließt mit	
Einnahmen in Höhe von	26.271.816,00 EUR
Ausgaben in Höhe von	26.271.816,00 EUR
ab.	

Das Ergebnis des Vermögenshaushaltes beinhaltet eine pauschale Restebereinigung bei Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen Rodleben in Höhe von 180.747,44 EUR, bei den Erschließungsbeiträgen für die Stadteinfahrt Nord in Höhe von 42.500,00 EUR und bei Einnahmen aus Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet Mitte in Höhe von 196.000,00 EUR.

Weiterhin erfolgte eine Globalbereinigung um 166.288,35 EUR.

Der Vermögenshaushalt hat insgesamt einen Konsolidierungsbeitrag für den Verwaltungshaushalt von 1.851.168,85 EUR (Vorjahr 2.694.651,82 EUR) geleistet.

In Höhe von 1.851.168,85 EUR war es möglich, die Pflichtzuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt im geplanten Umfang zu reduzieren. Diese Reduzierung ist nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO möglich, da dafür Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 GemHVO zur Verfügung standen

Die Einnahmen zur Reduzierung der Pflichtzuführung waren:

- | | |
|--|-------------------|
| ➤ Zuschüsse von der Investitionsbank
zur Kredittilgung STARK II | 383.468,85 EUR, |
| ➤ Straßenausbaubeiträge | 76.632,79 EUR, |
| ➤ Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen | 1.391.067,21 EUR. |

Haushaltsausgabereste

Im Jahr 2012 wurden keine neuen Haushaltsreste gebildet, Haushaltsausgabereste aus Vorjahren, die 2012 nicht in Anspruch genommen wurden, wurden vollständig in Abgang gestellt. Dieses Verfahren ist auf die Einführung der Doppik ab dem Haushaltsjahr 2013 zurückzuführen.

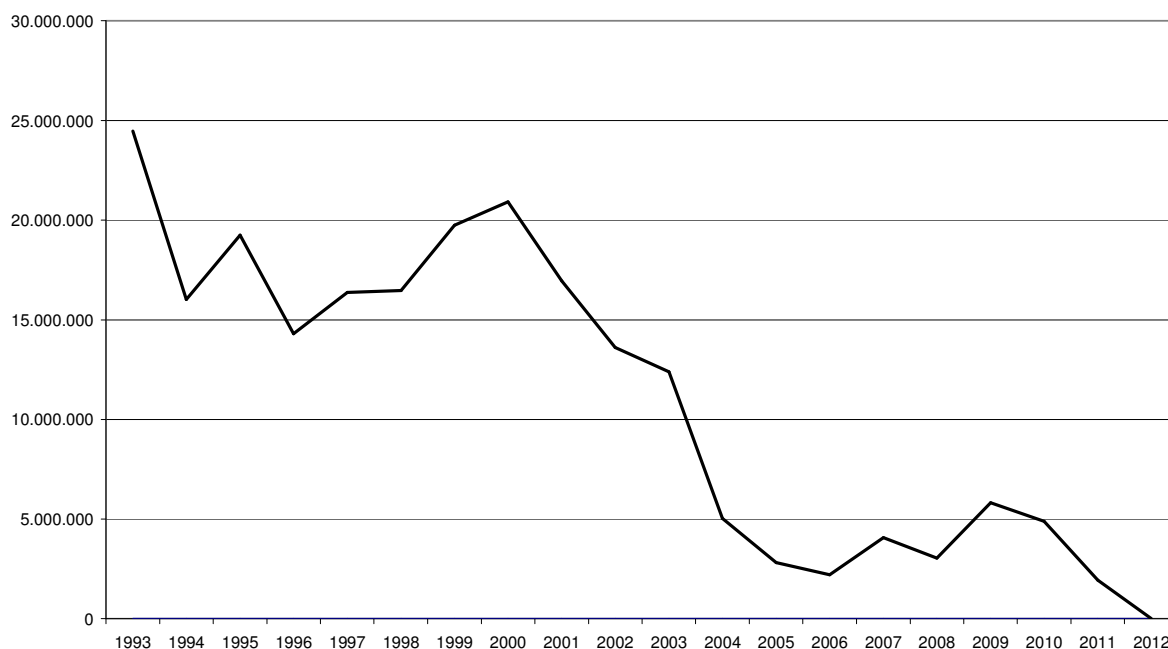
Dass Haushaltsausgabereste in Höhe von 528.784,79 EUR aus Vorjahren in Abgang gestellt werden konnten, wirkt sich positiv auf das Rechnungsergebnis 2012 aus. Soweit diese Mittel für die Fortführung der Investitionen im Jahr 2013 benötigt werden, erfolgte eine Bereitstellung in Form eines Haushaltsansatzes im Jahr 2013.

Entwicklung der Haushaltsausgabereste 2000 bis 2012

	Stadt Dessau übertragene Haushaltsausgabereste in EUR	Stadt Roßlau übertragene Haushaltsausgabereste in EUR	beide Städte bzw. Stadt Dessau-Roßlau übertragene Haushaltsausgabereste in EUR
2000	20.912.628,66	697.991,51	21.610.620,17
2001	16.959.204,05	1.081.189,79	18.040.393,84
2002	13.606.929,30	811.581,76	14.418.511,06
2003	12.378.315,88	503.979,47	12.882.295,35
2004	5.037.549,89	985.080,11	6.022.630,00
2005	2.806.828,89	609.908,57	3.416.737,46
2006	2.205.456,71	478.971,16	2.684.427,87
2007	4.065.483,78	252.865,59	4.318.349,37
2008			3.276.571,20
2009			6.145.329,36
2010			5.618.026,93
2011			3.063.958,22
2012			0,00

Entwicklung der Haushaltsausgabereste 2000 bis 2012

Übersicht HAR in EUR



Entwicklung der Verschuldung für die Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau hat zum 01.01.2012 einen aktuellen Schuldenstand in Höhe von 68.574.970,28 EUR. Das entspricht 798,89 EUR / Einwohner (85.838).

Im Jahr 2012 wurde folgender Schuldenabbau erreicht:

2012	Rechnungsergebnis in EUR
Kredittilgung ordentlich	9.181.011,48
Kredittilgung durch das LSA im Rahmen KommInvest	642.466,80
Zahlungen an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld zur anteiligen Kredittilgung	326.873,20
Korrektur auf Grund Rundungsdifferenzen	-0,01
Schuldenabbau 2012	10.150.351,47

Im Jahr 2012 wurden Kredite in Höhe von insgesamt 9.507.884,67 EUR getilgt. Die Tilgung im Rahmen der Förderprogramme KommInvest 2002 und 2003 erfolgte durch das Land in Höhe von 642.466,80 EUR.

Durch die Teilnahme der Stadt am Teilentschuldungsprogramm STARK II wurde im Rahmen der planmäßigen Umschuldung von Krediten ein Betrag in Höhe von 383.468,85 EUR durch das Land übernommen. Für den genannten Betrag sind keine Zins- und Tilgungsleistungen mehr zu erbringen.

Damit wurde von der Gesamttilgung ein Betrag von 9.124.415,83 EUR durch die Stadt Dessau-Roßlau finanziert.

Zum 31.12.2012 beträgt der Stand der Schulden insgesamt 58.424.618,81 EUR. Hierin sind die anteiligen Schulden des ehemaligen Landkreises Anhalt-Zerbst in Höhe von 5.864.157,45 EUR enthalten. Das entspricht 690,55 EUR / Einwohner (Vorjahr 798,89 EUR/Einwohner) (siehe Anlage 6).

Stand Einwohner per 31.12.2012 84.606 (Erhebung Statistisches Landesamt)

Zuführung zur und Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage

Der Bestand an der allgemeinen Rücklage beträgt 0,00 EUR (siehe Anlage 5). Zuführungen und Entnahmen wurden nicht getätigt.

Anlagen:

2. Abwicklung Haushaltsausgabereste aus Vorjahren
3. Neue Haushaltsausgabereste
4. Feststellung des Ergebnisses
5. Übersicht über den Bestand der Rücklagen
6. Übersicht über die Entwicklung der Schulden